

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Datum	Montag, 15.06.2026	
Zeit	19.30 Uhr	
Ort	Schulhaus Kleinfeld	
Protokoll	Rita Ammann	
Gemeinderäte	Wally Allemann	Präsidentin
	Lilian Borer	
	Dieter Christ	
	Gabriel Grolimund	
	Rolf Haas	entschuldigt
	Daniela Linz	
	Sabine Ryser	
Ersatzgemeinderäte	Ramona Berner, Flurin Hauser	
Gäste	Susanne Koch (19.45 Uhr)	

Traktanden

- 96. B Protokoll GR-Sitzung vom 01.06.2026** W. Allemann
Antrag: Das Protokoll der GR-Sitzung vom 01.06.2026 wird genehmigt.

- 97. O Mitteilungen**

- 98. B Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: OPR Teil 1** W. Allemann
Die entsprechenden Unterlagen sind in der Cloud abgelegt.

- 99. B Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: OPR Teil 2** W. Allemann
Die entsprechenden Unterlagen sind in der Cloud abgelegt.

- 100. B Rückkommen auf Beschluss betreffend Traktandenliste Gemeindeversammlung** W. Allemann
Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 01.06.2026 die Traktandenliste der Gemeindeversammlung EWG vom 29.06.2026 beschlossen. Durch ein Missverständnis haben sich Geschäfte ergeben, welche der Gemeindeversammlung unterbreitet werden sollen. Daher ist ein Rückkommen auf den Beschluss erforderlich.
Antrag 1 (Rückkommen): Der Gemeinderat beschliesst, auf seinen Beschluss vom 01.06.2026 betreffend Genehmigung der Traktandenliste der Gemeindeversammlung EWG vom 29.06.2026 zurückzukommen.

Antrag 2: Traktanden EWG

1. *Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)*
 - 1.1. *Haupterlass (DGO)*
 - 1.2. *Fremdänderung Gemeindeordnung (GO)*

2. *Jahresrechnung 2025*
 - 2.1. *Antrag und Beschluss der Nachtragskredite*
 - 2.2. *Antrag und Beschluss der Erfolgsrechnung*
 - 2.3. *Antrag und Beschluss der Investitionsrechnung*
3. *Zusatzkredit Zonenplanrevision CHF 70'000*
4. *Verschiedenes*

101. B Schulsozialarbeit KTW – Vernehmlassung neue Vereinbarung D. Linz

Die Kreisschule Thierstein West (KTW) schlägt aufgrund der steigenden Schülerzahlen (von 948 im Jahr 2021 auf 1'119 im Jahr 2026) sowie eines erhöhten Bedarfs an Präventions- und Beratungsleistungen eine Anpassung der Vereinbarung über die Schulsozialarbeit vor. Geplant ist eine Erhöhung des Stellenplans von bisher 140 % auf neu 220 %.

Die bisherige Vereinbarung basierte auf den Schülerzahlen von 2021 und sah für Erschwil (ohne Beinwil) einen Kostenanteil von 6.55 % bzw. einen Anspruch von rund 4.75 Stunden Schulsozialarbeit pro Schulwoche vor.

Gemäss dem neuen Vorschlag wird die Verteilung nach effektivem Bedarf der einzelnen Schulträger vorgenommen. Für Erschwil (und Beinwil) ergibt sich dadurch ein Kostenanteil von 9.66 % sowie ein Anspruch von rund 11 Stunden Schulsozialarbeit pro Schulwoche. Die jährlichen Kosten würden gemäss Budget 2027 von zuletzt rund CHF 18'500 auf rund CHF 24'965 ansteigen.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt von der geplanten Revision der Vereinbarung zur Schulsozialarbeit Kenntnis und beschliesst die neue Vereinbarung SSA mit der Kreisschule Thierstein West.

102. B Einwohnergemeinde Erschwil: Jahresrechnung 2025 z.H. Gemeindeversammlung D. Christ

Die Jahresrechnung 2025 wurde am 26. Mai 2026 von BDO AG geprüft. Sie sind auf keine Sachverhalte gestossen, wonach die Rechnungslegungsgrundsätze nicht eingehalten wären (s. Erläuterungsbericht).

Die Jahresrechnung mit Einnahmenüberschuss von CHF 408'264.75 und Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 178'618.25 kann an die GV überwiesen werden.

Antrag: Der Gemeinderat überweist die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Erschwil zum Beschluss an die Gemeindeversammlung vom 29.06.2026.

103. B Bürgergemeinde Erschwil: Jahresrechnung 2025 z.H. Gemeindeversammlung D. Christ

Die Jahresrechnung 2025 wurde im Mai 2026 von BDO AG geprüft. Sie sind auf keine Sachverhalte gestossen,

wonach die Rechnungslegungsgrundsätze nicht eingehalten wären (s. Erläuterungsbericht).

Die Jahresrechnung mit Einnahmenüberschuss von CHF 31'161.60 und Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 32'344.60 kann an die GV überwiesen werden.

Antrag: Der Gemeinderat überweist die Jahresrechnung 2025 der Bürgergemeinde Erschwil zum Beschluss an die Gemeindeversammlung vom 29.06.2026.

104. B

Projekt ZEDER «Zeichen der Erinnerung»

W. Allemann

Der Kanton Solothurn plant auf den 2. April 2027 das Projekt «Zeichen der Erinnerung» (ZEDER SO). Damit soll an die Zeit der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 erinnert werden. Ziel ist es, die Bevölkerung für dieses Kapitel der Schweizer Geschichte zu sensibilisieren und insbesondere auch junge Menschen zur Auseinandersetzung mit dem Thema anzuregen.

Die Gemeinden sind eingeladen, vor Ort ein eigenes «Zeichen der Erinnerung» zu gestalten. Mögliche Formen reichen von Ausstellungen, Gesprächsabenden und Zeitzeugenberichten bis zur Einweihung einer Gedenktafel oder schulischen Projekten. Die Gemeinden erhalten kostenlos eine Gedenktafel, Ausstellungsplakate sowie Unterrichtsmaterialien. Die Kosten für einen allfälligen Anlass vor Ort tragen die Gemeinden selbst.

Die Gemeindepräsidentin beurteilt das Projekt als sinnvoll und unterstützenswert und hat gegenüber der Projektleitung die grundsätzliche Bereitschaft der Gemeinde Erschwil zur Mitwirkung signalisiert.

Als nächster Schritt ist eine verantwortliche Person beziehungsweise eine kleine Arbeitsgruppe innerhalb der Gemeinde zu bestimmen, welche die weiteren Abklärungen vornimmt und als Ansprechstelle gegenüber der Projektorganisation fungiert. Es ist eine Zusammenarbeit mit Beinwil und Büsserach angedacht.

Antrag: Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme am Projekt ZEDER SO zu.

105. B

Unterstützungsgesuch Kinderjodelchor «jodle fägt» – Anschaffung von Kindertrachten

W. Allemann

Der Kinderjodelchor «jodle fägt» ersucht die Gemeinde Erschwil um einen finanziellen Beitrag von CHF 250 für die Anschaffung von Kindertrachten. Der Chor engagiert sich in der musikalischen Nachwuchsförderung und vermittelt Kindern die Schweizer Volkskultur sowie den Jodelgesang. Mit dem Aufbau eines eigenen Trachtenbestands sollen Kindern unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Familien die Teilnahme an Auftritten und kulturellen Anlässen ermöglicht werden. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf CHF 3'250. Von der Gemeinde

Erschwil wird ein Unterstützungsbeitrag von CHF 250 beantragt.

Antrag: Der Gemeinderat bewilligt dem Kinderjodelchor «jodle fägt» für die Anschaffung von Kindertrachten einen einmaligen Unterstützungsbeitrag von CHF 250.

106. B

Generalversammlung / Delegiertenversammlung

S. Ryser /
W. Allemann

- Raurica Wald AG
- Alterszentrum Bodenacker

Antrag: Der Gemeinderat prüft, ob Weisungen an die Delegierten zu beschliessen sind.

107. O

Diverses

Alle

Die Gemeindepräsidentin